

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 046/2016
---	------------------------

Betreff:

Sachstandsbericht Landesprogramm "Kein Kind zurücklassen" unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer Familienbefragung

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Eine Mitarbeiterin von Faktor Familie und Frau Dr. Christina Günther (Koordinierungsstelle Kekiz)	02.05.2016
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Kreis Warendorf ist eine von 18 Modellkommunen, die an dem Modellvorhaben „Kein Kinde zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ (KeKiz) der NRW-Landesregierung und der Bertelsmann Stiftung von 2012 – 2015 teilgenommen haben. Die Erste Modellphase ist beendet. Aktuell wird die Modellfortsetzung in einer zweiten Modellphase auf Landesebene konkretisiert. Der Kreis Warendorf wird auch weiterhin am Modellprojekt teilnehmen.

Frau Dr. Christina Günther von der Koordinierungsstelle KeKiz wird als externe Projektbegleiterin des Kreises Warendorf in der Sitzung die Entwicklungen in der ersten Projektphase, angelehnt an Ihren Beitrag im Jahresbericht 2015 des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien (Anlage 1), vorstellen und einordnen.

Die erste Phase des Modellvorhaben wurde in fachlicher und fiskalischer Hinsicht in unterschiedlichen Evaluationsmodulen durch die Bertelsmann Stiftung und dem ZEFIR (Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung der Ruhr Universität Bochum) begleitet.

Der Schwerpunkt der Evaluation sind kommunalübergreifende allgemeingültige Erkenntnisse. Der Fokus liegt nicht auf den individuellen Ergebnissen der teilnehmenden Kommunen.

In den einzelnen Evaluationsmodulen sind exemplarisch Kommunen evaluiert worden:

Evaluationsmodul	Beteiligung Kreis Warendorf
Verwaltungsstudie	ja
Familienbefragung	ja
Vertiefende Elterninterviews	ja
Monitoring	ja
Mikrodatenanalyse	nein
Fiskalische Evaluation	ja

Die Gesamtergebnisse sind den Modellkommunen bisher nicht bekannt. Eine Veranstaltung des Landes zur Präsentation der Ergebnisse ist für Mai 2016 in Planung.

Die Ergebnisse der durchgeführten Familienbefragung zur Inanspruchnahme der präventiven Angebotsstrukturen im Kreis Warendorf (Anlage 2) wurden vom durchführenden Institut Faktor Familie vorgelegt.

Eine Mitarbeiterin von Faktor Familie wird in der Sitzung nach einer kurzen Übersicht der Stichprobe zur Einordnung der Ergebnisse folgenden Fragen nachgehen:

- Wie gut fühlen sich Familien über Angebote im Kreis informiert?
- Welche Angebote nutzen sie? (für ausgewählte Angebote im Kreis)
- Wie zufrieden sind sie mit diesen Angeboten? (für ausgewählte Angebote im Kreis)

Zur Orientierung werden, da wo es Sinn macht, auch Vergleichswerte aus der Gesamtbefragung angeführt werden sowie in Abhängigkeit der Fallzahlen Unterschiede zwischen Zielgruppen herausgestellt.

Insgesamt haben 796 Familien mit Kindern dreier Altersgruppen an der schriftlichen Befragung teilgenommen. Ein Ergebnis ist, dass die Gesamtzufriedenheit mit der besuchten Kindertageseinrichtung bei 90% der Familien mit zufrieden angegeben wird. Nur 1 % der Befragten sind unzufriedenen mit der Tageseinrichtung.

Die Ergebnisse zeigen kohortenübergreifend eine hohe Zufriedenheit in der Phase der institutionellen Übergänge von Kindergarten in die Grundschule und auf die weiterführende Schule.

Vertiefende Ergebnisse werden durch die Mitarbeiterin von Faktor Familie vorgestellt werden.

Anlagen:

Auszug aus dem Jahresbericht AKJF 2015 (S. 27-29)

Kreis Warendorf_Tabellenband_Familienbefragung 'KeKiz' 2014

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat